

Franke

Erwirbt Mailänder Traditionsunternehmen

Freitag, 27.05.2016

Die Schweizer Franke Gruppe hat das Mailänder Traditionsunternehmen für Armaturen Mamoli Robinetteria S.p.A. gemeinsam mit Paini Rubinetterie, einen führenden italienischen Hersteller von Armaturen für den privaten und gewerblichen Bereich, anteilig zu 55% beziehungsweise 45% erworben. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, ist die Akquisition Teil der Wachstumsstrategie von Franke für den Bereich Waschraum- und Badausstattung, die 2013 mit dem Kauf des traditionsreichen Schweizer Armaturen-Herstellers KWC begann und erst kürzlich mit dem Erwerb von 25% des Aktienkapitals von Duravit ausgebaut wurde. Mamoli soll das Markenportfolio der Franke Gruppe erweitern und wird in den Geschäftsbereich Franke Water Systems eingegliedert. Dort wird sie die bestehenden Produktionsstätten für Armaturen Franke Acquarotter in Deutschland (Ludwigsfelde), KWC in der Schweiz (Unterkulm) und Franke Nokite in China (Shunde) ergänzen. Franke kauft Mamoli im Joint Venture mit Paini, der als industrieller Partner mit 45% beteiligt ist. Das Unternehmen, das über eine hohe technische Kompetenz in der Branche verfüge, wird an der Weiterentwicklung von Mamoli als Produktionsstätte und als Forschungszentrum entscheidend mitwirken, um die Mailänder Marke auf nationaler wie internationaler Ebene wieder zu revitalisieren. Mamoli soll für die Franke Gruppe und ihre Marken zu einem wichtigen Kompetenzzentrum für Bad- und Küchenarmaturen werden. Alexander Zschokke, CEO der Franke Gruppe: „Mit dem Erwerb von Mamoli hat Franke nicht nur ihr eigenes Markenportfolio um eine namhafte, traditionsreiche italienische Armaturenfirma bereichert, sondern auch ihre eigene Kompetenz im Segment Armaturen für Küche und Bad gestärkt. Wir werden zusammen mit Paini in Lacchiarella investieren und eng mit dem Management von Mamoli zusammenarbeiten, das wir sehr schätzen und dessen Unternehmenswerte und -philosophie wir teilen.“

[zum Seitenanfang](#)